



EVALUIERUNGSERHEBUNG NEUE UNTERINTALBAHN

Repräsentative Vorortbefragungen in Ihrer Gemeinde

Seit Dezember 2012 ist die Neue Unterinntalbahn zwischen Kundl und der Einbindung in die Umfahrung Innsbruck bei Baumkirchen als Teil jenes Bahnkorridors, der Skandinavien mit dem Mittelmeer verbindet (ScanMed), in Betrieb.

Das Verkehrsministerium (BMVIT) hat nun zu überprüfen, ob sämtliche Genehmigungsbescheide eingehalten werden und ob die Annahmen und Prognosen der Umweltverträglichkeitsprüfungen mit den tatsächlichen Auswirkungen auf die Umwelt übereinstimmen.

Im Zuge dieser Nachprüfung der Umweltverträglichkeit der Neuen Unterinntalbahn hat die ÖBB – Infrastruktur AG eine Evaluierungserhebung in den Gemeinden durchzuführen.

Dabei soll festgestellt werden, ob sich die Belastungen durch Bahnlärm im Empfinden der Bevölkerung seit der Inbetriebnahme der neuen Unterinntalbahn verändert haben.

Ein zufällig ausgewählter Anteil der Wohnbevölkerung (1000 Personen) aus 26 Gemeinden wird in persönlichen Interviews zur Wahrnehmung des Bahnlärms befragt. Die Befragung findet im Zeitraum November 2015 bis Jänner 2016 statt und wird vom IMAD Marktforschungsinstitut durchgeführt.

Die Ergebnisse werden mit einer Reihe von Daten zur objektiven Lärmbelastung verknüpft und dienen im Nachprüfungsverfahren 2017 als eine der Grundlagen für die Beurteilung der neuen Unterinntalbahn durch unabhängige Gutachter.

Erstmalig wird in Österreich ein Infrastrukturprojekt auf seine Wirkung auf die Bevölkerung hin überprüft!

Wie beurteilen Sie die Neue Unterinntalbahn?

Fühlen Sie sich durch Verkehrslärm gestört?

Hat sich am Bahnlärm seit der Inbetriebnahme etwas verändert?

Schätzen Sie sich selbst als lärmempfindlich ein?

Waren Sie von der Bauphase betroffen?

Wie schätzen Sie Ihre persönliche Lebensqualität ein?

DATEN UND FAKTEN ZUR UMFRAGE

Wer? 1000 Personen
Wann? ab Nov. 2015
Wie? Interviews vor Ort
Wo? Raum Kundl – Mils
Womit? Fragebogen

→ Geschulte InterviewerInnen
→ Standardisierter Fragebogen
→ Repräsentatives Sampling
→ Datenschutz: Alle erhobenen Daten werden anonymisiert. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind nicht möglich.